Presseinformation

13. Juni 2005

Eröffnung von Sonderausstellung und Filmfestival in Asparn/Zaya

Bohuslav: NÖ Kulturjuwel als gemeinsamer Impuls für die Region

Von einer Zeitreise von der Urgeschichte bis zum Kulturschaffen der Gegenwart sprach Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Asparn an der Zaya, wo kürzlich gemeinsam mit der Sonderausstellung „Die Pfahlbauer“ auch das Weinviertler Filmhof Festival 2005 eröffnet wurde. Das im Schloss untergebrachte Museum für Urgeschichte sei ein niederösterreichisches Kulturjuwel, das „Geschichte zum Anfassen“ präsentiere. Attraktiviert werde die didaktische Geschichtsvermittlung mit Events wie dem Kelten- oder Steinzeitfest und einem archäologischen Freigelände. Zudem liefere die Kooperation mit dem benachbarten Weinviertler Filmhof gemeinsame Impulse für die ganze Region, so Bohuslav.

Die Sonderausstellung „Die Pfahlbauer - Abtauchen in die Vergangenheit“ im Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich zeigt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Landesmuseum Zürich bis 27. November 150 ausgewählte Objekte aus 150 Jahren Pfahlbauforschung. Das Filmhof Festival bringt bis 20. August 40 Filme zum Thema Märchen, Wasser und Historie sowie 20 Live Acts vom „Celtic Irish Day“ über afrikanische Trommelnächte bis zum Jazzbrunch.

Nähere Informationen beim Museum für Urgeschichte unter 02577/8039, e-mail asparn.urgeschichte@noel.gv.at, www.urgeschichte.com und www.filmhof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at